

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1838

28 (12.7.1838)

Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

N^{ro}. 28.

den 12. July 1838.

Oberamtliche Verfügungen.

DNr. 12971. Da bei dreien in der Gemeinde Wöschbach vorgenommenen Bürgermeisterwahlen kein günstiges Resultat erreicht worden ist, so wurde in Gemäßheit hohen Regierungs-Erlasses Nr. 14886. vom 30. v. M. dem dienstältesten Gemeinderath Noth die Verweisung des Bürgermeisteramtes auf ein Jahr übertragen.

Durlach den 5. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 12858. Dem vorgelegten Voranschlag der Gemeinde Wolfarthshweier pro 1833 wurde die Staatsgenehmigung ertheilt, und darnach der Gemeinderath Wolfarthshweier legitimirt, eine Umlage von 10 $\frac{1}{2}$ kr. auf das 100 fl. Steuercapital zu realisiren.

Durlach den 8. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 13340. Die Ergänzungswahlen der Gemeinderäthe und Bürgerausschüsse betr. werden jene Bürgermeisterämter, welche mit der Anzeige über den Vollzug dieser Wahlen noch im Rückstande sind, daran mit Legalfrist von 8 Tagen erinnert.

Durlach den 10. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 13285. Bierbrauer Johann Christian Wackershäuser von hier wurde im ersten Grad mundtot erklärt und ihm Kutscher Andreas Waldvogel von hier als Pfleger beigegeben.

Durlach den 10. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 13105. Dem Bedürfnissetat pro 1838 der Gemeinde Aue wird die Staatsgenehmigung ertheilt und damit der Gemeinderath legitimirt, unter Aufhebung der Naturalfrönden zur Befreiung der Gemeindebedürfnisse eine Umlage von 10 kr. auf je 100 fl. Steuercapital zu realisiren.

Durlach den 7. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Edictalladung.

DNr. 12056. Die Großherzogliche Generalstaatskaffe hat die Einsetzung in die Gewähr des Nachlasses der ohne erbfähige Verwandte verstorbenen ledigen

Margaretha Dups von Söllingen nachgesucht.

Diejenigen, welche Ansprüche gegen die Erbmasse geltend machen können oder wollen, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb 60 Tagen um so gewisser hier anzumelden, als sonst die Ansprüche der Nichterscheinenden nur auf denjenigen Theil der Erbschaftsmasse erhalten werden, welcher

nach Befriedigung der Erbschaftsgläubiger auf die Großherzogliche Generalstaatskaffe gekommen ist.

Durlach den 22. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 12245. (Aufforderung.) Die Jung Georg Hartmannschen Eheleute von Weingarten haben sich heimlicher Weise von dort entfernt, ohne Nachricht von ihrem gegenwärtigen Aufenthaltsorte zu hinterlassen. Dieselben werden daher aufgefordert, binnen acht Wochen sich hier zu stellen, und sich über ihre heimliche Entfernung zu verantworten, widrigenfalls nach Umlauf dieser Frist nach den Landesgesetzen gegen sie verfahren und erkannt werden würde.

Durlach den 5. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

DNr. 12430. Gegen Friedrich Giesinger von Söllingen liegt dringender Verdacht eines in der Nacht vom 18. auf den 19. Juny d. J. in Weingarten begangenen Diebstahls vor. Indem wir das Signalement unten beifügen, ersuchen wir sämtliche Behörden auf denselben zu fahnden und ihn im Betretungsfalle anher abzuliefern.

Durlach den 28. Juny 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Signalement des Friederich Giesinger.

Alter 37 Jahr; Statur unterseht; Haare dicht, straff und von brauner Farbe; Augen bläulich grau; Gesichtsförmung rund; Gesichtsfarbe, etwas gebleicht doch gesund; Gesichtszüge, stark; Stirne, nieder und bedeckt; Nase, etwas spitz zugehend und gegen die Wangen weiter werdend.

Durlach. DNr. 13180. (Sant-Edict.) Ueber das Vermögen des am 24. Januar d. J. verstorbenen und bereits im Jahre 1821 verganteten Bürgers und Wagners Philipp Jacob Künzler von Singen wurde Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag den 9. August

Vormittags 8 Uhr

angeordnet.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Santmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nemlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt und in Bezug auf

Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Durlach den 6. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Durlach. DNr. 13179. (Gant. Edict.)
Ueber den Nachlaß des + Schmiedmeisters Kaspar Pflüger von Wöschbach wurde Gant erkannt, und zum Richterstellungs- und Vorzugsverfahren, Tagfahrt auf

Donnerstag den 9. August
Vormittags 8 Uhr

angeordnet.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nemlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt und in Bezug auf Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Durlach den 6. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Gewerbschule in Durlach betreffend.

Der Erlaß Großherzoglicher Regierung des Mittel-Rheinkreises vom 25. May d. J. Nr. 12280. des Inhalts:

„Unter den Schülern haben sich Franz Echte, sowohl durch Fleiß, als Talent, Johann Probst, Andreas Gesell, Jacob Liebe, Friedrich Etschmann, Kramlich und Michael Los durch gute Zeichnungen hervorgethan, ebenso wird den Lehrern die besondere Anerkennung ihres „erfolgreichen Eifers bezeugt“

wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Durlach den 9. July 1838.

Der Gewerbschulvorstand.

Fur.

Bürgermeisteramtliche Bekanntmachungen.

Aus der Verlassenschaft des Andreas Mehr wird der Erbtheilung wegen

Montag den 30. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert:

G e b ä u d e.

- 1) eine zweistöckige Behausung nebst Scheuer, Stall und Hofraithe im Mittelgäßchen gelegen,

neben Karl Friedrich Krebs Wtb. und Georg Friedrich Zachmann.

Anschlag 1800 fl.

A e f e r.

- 2) 2 Viertel 10 Ruthen auf dem breiten Wasen, neben Kronenwirth Morloß von Hagßfeld und Juliane Mehr.

Anschlag 200 fl.

Grundbirnenanbl. 5 fl.

- 3) 1 Viertel im Sauntricht, neben Friedrich Walschburger und Schmied Weigel von Aue.

Anschlag 80 fl.

Grundbirnenanbl. 2 fl. 30 fr.

W i e s e n.

- 4) 2 Viertel 23 Ruthen auf der Hub, neben Rannenwirth Scholders Wtb. und Anstößer.

Anschlag 250 fl.

- 5) 28 Ruthen im Göhren, neben Bogt Böhle und Adam Friedrich Geißler von Aue.

50 fl.

Dinkelanblum 2 fl.

W e i n b e r g.

- 6) 1 Viertel 5 Ruthen in der langen Höhe, neb. Heinrich Knecht und Gabriel Rähle.

Anschlag 100 fl.

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 25. Juny 1838.

BürgermeisterAmt.

F u r.

vd. Ch. Rau.

Ein Ausmäcker wurde verkauft:

1 Viertel 38 Ruthen Acker im Breitenwaasen, neben Christian Goldschmidt, Hutmacher und Adam Mößner von Grödingen um 210 fl.

was der Auslösung wegen bekannt gemacht wird.

Durlach den 11. July 1838.

BürgermeisterAmt.

F u r.

vd. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 6. d. M. Nr. 13041. wird aus der Gantmasse des + Kaspar Pflüger von Wöschbach anfolgendes Handwerksgeschirr, als: 1 Blasbalg, 3 Amböse mit Ambösfäden, 16 Nagelisen, 4 Hämmer, 2 Feuerzangen, 1 Weiszange und 1 Kästchen, zusammen auf 29 fl. taxirt

Montag den 16. d. M.

Nachmittags 4 Uhr

auf hiesigem Rathhaus gegen baare Bezahlung versteigt wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 8. July 1838.

Bürgermeister Amt.

F u r.

vd. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 25. v. M. Nro. 7452. wird dem Georg Jonathan Amann, Bürger und Weber dahier, im Executionswege

Montag den 16. d. M.

Mittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause

1 Brtl. 17 Ruthen Weinberg im vordern Wolf
am Thurnberg, neben Apotheker Scippel und
Karl Heinrich Liede.

Steueranschlag 145 fl. 24 kr.
Gerichtlicher Anschlag 30 fl.
Gebot 40 fl.

wiederholt öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber
mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der
endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Ge-
bot auch unter gerichtlichem Anschlag seyn sollte.

Durlach den 2. July 1838.
Bürgermeister Amt.

F u r. vdt. Ch. Kau.

Die volljährigen Kinder des Adam Karcher
lassen der Erbvertheilung wegen

Montag den 16. d. M.
Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause zum zweiten und letzten-
male öffentlich versteigern
ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Stallung
und Hofraithe in der Kronengasse, neben Ja-
kob Philipp und Christian Bull, Waffens-
schmied. Gebot 800 fl.

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 2. July 1838.
Bürgermeisteramt.

F u r. vdt. Ch. Kau.

Glasmeister Christian Raß, läßt
Montag den 16. July d. J.
Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus

Ein zweistöckiges Haus sammt Hintergebäude,
nebst Keller, Stallung, Hofraithe und Garten
in der Herrenstraße, neben Essigfabrikant Un-
gerer, und Orgelbauer Voit, worauf bereits
3800 fl. geboten

zum zweiten und letztenmale freiwillig versteigern,
wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.

Durlach den 2. July 1838.
Bürgermeisteramt.

F u r. vdt. Ch. Kau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 24. v. M.
wird dem Jakob Kunzmann, Maurergesell dahier
31 Ruthen Acker im Steinle, neben Steinhau-
ermeister Dill und Karl Stolz, mit Kartoffel
angepflanzt.

Steueranschlag 51 fl. 9 kr.
Gerichtlicher Anschlag 20 fl.

auf hiesigem Rathhaus

Montag den 30. July d. J.
Nachmittags 2 Uhr

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem
Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige
Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag
erlöbt wird.

Durlach den 25. Juny 1838.
Bürgermeisteramt.

F u r. vdt. Ch. Kau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 3. d. M.
No. 10,176. wird dem Johann Heinrich Riedt,
Steinbrecher

35 Ruthen Acker in der Tasch, neben Wilhelm
Ritter, Schlosser und Christoph Dumberth,
Mehger.

Steueranschlag 16 fl. 15 kr.
Gerichtlicher Anschlag 20 fl.

auf hiesigem Rathhaus

Montag den 30. July d. J.
Nachmittags 2 Uhr

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem
Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zu-
schlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag erlöbt
wird.

Durlach den 30. Juny 1838.
Bürgermeister Amt.

F u r. vdt. Ch. Kau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 24. v. M.
wird dem Johann Peter Kunzmann, Maurer da-
hier

20 Ruthen Weinberg im Heger, neben Adam
Friedrich Groner, Schuhmacher und Friedrich
Benneter.

Steueranschlag 51 fl.
Schätzungspreis 15 fl.

auf hiesigem Rathhaus

Montag den 30. July d. J.
Nachmittags 2 Uhr

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem
Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige
Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag
erlöbt wird.

Durlach den 25. Juny 1838.
Bürgermeisteramt.

F u r. vdt. Ch. Kau.

Privat-Nachrichten.

Herr Genter zum Alleehaus zeigt einem verehr-
lichen Publikum hiermit gehorsamst an, daß die bis-
her am Samstag statt gehabte Artillerieblechmusik
jeden Samstag anzutreffen seyn wird, auch kann die
zum Badgebrauch eingeführte Mollentur angewen-
det werden. Ferner kann von seinen eigenthümlich
besitzenden Kühen jeden Tag frische (gestandene) Milch
und gutes Hausbrod abgereicht werden.

(Unterricht-Anzeige.) Organist Fidler,
wohnhaft in der Herrengasse im Hause des Herrn
Rappenwirth Goldschmidt, ist nunmehr hier
aufgezogen und erbietet sich im Klavier, der Vi-
oline, Guitarre und Alt-Violen Unterricht zu er-
theilen; weshalb ich um geneigtes Zutrauen bitte.
Durlach den 10. July 1838.

Ein im guten Zustand sich befindender Hobel-
bank, mit dem nöthigen Schreinerwerkzeug ist um
billigen Preis und aus freier Hand zu verkaufen,
wo! ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

A n z e i g e.

Den Bewohnern des Großherzoglich Wohlthätlichen Oberamts Durlach zeige ich hiemit an, daß ich in Zukunft jeden Freitag von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr in dem Gasthause zur Karlsburg zu sprechen bin. Hiemit verbinde ich die Zusicherung, daß ich wegen aller Geschäfte, die ich an diesem Tage in Durlach besorgen werde, keine besondern Reisekosten anrechne.

Karlsruhe den 6. July 1838.

Heinrich
Advocat.

(Anzeige und Empfehlung.)

Unterzeichneter macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung verlassen, und in die des Herrn Metzger-Meister Philipp Hochstetter, lange Straße No. 173. gezogen ist, zugleich danke ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen, und bitte um ferneres Wohlwollen.

Durlach den 10. July 1838.

W. Zittel, Buchb.

Es ist ein geräumiges hübsches Zimmer mit oder ohne Meubles zu vermieten, und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Das Nähere zu erfragen bei dem Herausgeber dieses Blattes.

Durlach den 8. July 1838.

(Empfehlung.) Es wünscht Jemand seine freien Stunden mit dem Unterricht von Anfängern in der Lateinischen oder Französischen Sprache auszufüllen, und empfiehlt sich daher den verehrten Eltern solcher Knaben. Nähere Auskunft hierüber ist bei dem Verleger dieses Blattes zu erhalten.

Bei Rothgerber Weißinger in Durlach ist ein Logis von 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremis auf den 23. Oktober 1838 zu vermieten.

Es sind fl. 800 wie auch 250 fl. gegen gerichtliche Versicherung im Ganzen oder theilweise auszuleihen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

G e b o r e n

- am 27. Juny: Karl Friedrich — V. Daniel Goldschmidt, B. und Hufschmiedmstr.
- am 3. July: ein Knabe — V. Karl Alfelig, B. und Gärtner.
- am 7. July: Katharine Barbare — V. Joseph Jäckle, B. und Tagelöhner.
- am 6. July: Zwilling's-Knaben — V. Joh. Friedrich Haas, B. u. Webermstr.

G e s t o r b e n

- am 2. July: Karl Christoph Friedrich — V. + Friedr. Wagner, B. u. Fruchtmesser; alt 8 Jahre, 5 Monate, 15 Tage.
- am 4. July: Friedrich Weißinger, B. u. Metzgermeister, ein Ehemann; alt 58 Jahre.
- am 6. July: Karline Christine — V. Karl Ludw. Alfelig, B. u. Schlossermeister; alt 7 Mon. 12 Tage.

Frucht-Preise

vom 7. July 1838 in Durlach.

Mittelpreis:

Das Malter	fl.	fr.
Waizen	11	20
Kernen, neuer	11	57
Kernen, alter		
Korn, neues	8	—
Korn, altes		
Gerste	7	30
Welschkorn	9	—
Haber	4	26
Einfuhr-Summe:		940 Malter.
Worunter waren:	722 Malter	Kernen.
	19	— Korn.
	6	— Gerste.
	195	— Haber.
Summe des Vorraths:		940 Malter.
Verkauft wurden heute:		885 Malter.
Aufgestellt blieben:		57 Malter.

B r o d - T a r e .

- Ein Beck zu 2 fr. soll wiegen — Pf. 10 Loth.
- Weißbrod zu 6 — — — — — 31 —
- Schwarzbrod zu 10 fr. soll — 2 — 31 —

Die von der Staatspolizeibehörde regulirte Fleischtare für den Monat July ist:

Mastochsenfleisch das Pfund	10½	kr.
Schmalfleisch	8½	—
Kalbsteisch	8	—
Hammelfleisch	8	—
Schweinefleisch	9	—

Das Pfund Rindschmalz kostet	22	fr.
— — Schweineschmalz	24	—
— — Butter	19	—
Lichter, gezogene das Pfund	24	—
— gegossene	22	—
Seife	16	—
Ochsenunslitt, rohes	15	—
Der Centner Heu	1 fl.	fr.
Hundert Bund Stroh	15	—
Das Meß Holz, hartes, kostet	19 fl.	—

Auflösung des Räthfels in No. 27.:
Spazenhafen.

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.